

PRESSEMITTEILUNG

Lernen neu definiert: trend interior realisiert zukunftsweisendes „Innovationsklassenzimmer“ an der Grund- und Mittelschule Spalt

Greding / Spalt – Die Gredinger Firma trend interior, Spezialist für innovative Raumkonzepte, setzt einen neuen Meilenstein in der modernen Schulentwicklung. Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt in Schnaittach wird nun die Grund- und Mittelschule Spalt zur Referenzschule für ein wegweisendes Klassenzimmer-Konzept. Das Ziel: Den Raum selbst zum Teil der Pädagogik zu machen und Schülern die „Superpower“ der Selbstregulation zu vermitteln.

In einer Zeit, in der sich schulische Anforderungen rasant wandeln, reicht ein klassisches Klassenzimmer oft nicht mehr aus. Gemeinsam mit den Schulämtern Roth-Schwabach sowie der Stadt Spalt hat trend interior den Startschuss für ein Projekt mit Leuchtturmcharakter gegeben. Das „Innovationsklassenzimmer“ bricht mit traditionellen Strukturen und stellt das selbstständige, freie Lernen in den Mittelpunkt.

„Unser Design folgt der Pädagogik. Die Umgebung muss sich den Bedürfnissen der Kinder anpassen, nicht umgekehrt“, erklärt Christian Hiltz, Geschäftsführer von trend interior. Durch flexible Möbelarrangements und gezielte Bewegungselemente wie ein Klettermodul oder einen Boxsack wird der Klassenraum funktional erweitert. Die Gestaltung ermöglicht den fließenden Wechsel zwischen konzentrierter Einzelarbeit, Gruppenprojekten und notwendigen Entspannungsphasen.

Das Raumkonzept unterstützt aktiv die Entwicklung der Selbstregulationskompetenz – also der Fähigkeit, das eigene Lernen eigenverantwortlich zu planen, zu steuern und zu reflektieren. In einer heterogenen Lebenswirklichkeit ist dies der Schlüssel zum Bildungserfolg. Moderne digitale Werkzeuge und Apps zur Lernplanung werden dabei nahtlos in die physische Umgebung integriert.

Ein zentrales Element des Konzepts, das bereits in Schnaittach erfolgreich erprobt wurde, ist die akustische Optimierung. „Gute Akustik ist ein entscheidender Gelingensfaktor für die Gesundheit von Lehrkräften und den Lernerfolg der Schüler“, so Hiltz. Eine hochwirksame Akustikdecke, ein spezieller, akustisch wirksamer Bodenbelag aus gewebtem Vinyl sowie innovative Wandabsorber reduzieren den Lärmpegel signifikant und beugen chronischen Belastungen vor.

Zusätzlich sorgt ein intelligentes bionisches Lichtsystem, das sich dem natürlichen Sonnenstand anpasst, für eine optimale Lernatmosphäre. Damit erfüllt das Projekt nicht nur pädagogische Visionen, sondern setzt auch neue Maßstäbe in Bezug auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz an Schulen.

Für Christian Hiltz ist das Projekt in Spalt ein Signal für die gesamte Region: „Wer dieses Konzept einmal im Einsatz gesehen hat, erkennt sofort den Mehrwert für die gesamte Schulgemeinschaft.“





